

Willkommen im Waldorfkindergarten Eschwege

Ein Wegweiser

Liebe Eltern, liebe Familien,

wir freuen uns sehr, Sie und Ihr Kind in unserer Kindergartengemeinschaft begrüßen zu dürfen!

Der Einstieg in den Kindergarten ist ein bedeutsamer Schritt – für die Kinder ebenso wie für die Eltern. Um Ihnen diesen Start zu erleichtern, haben wir diesen Wegweiser zusammengestellt. Er gibt Ihnen einen Überblick über unseren pädagogischen Alltag, unsere Werte, wiederkehrende Abläufe sowie die wichtigsten Feste und Besonderheiten unseres Kindergartens.

In unserer Arbeit orientieren wir uns an der Waldorfpädagogik: Rhythmus, Wiederholung und ein liebevoll gestalteter Alltag geben den Kindern Sicherheit, Orientierung und Geborgenheit. Ebenso wichtig ist uns die enge Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern – denn nur gemeinsam können wir die Kinder auf ihrem individuellen Entwicklungsweg begleiten.

Wir hoffen, dass Sie sich bei uns wohlfühlen und freuen uns auf eine schöne, lebendige, gemeinsame Zeit!

Herzlichst

Ihr Kollegium des Waldorfkindergartens Eschwege

Waldorfkindergarten Eschwege
Am Bahnhof 2
37269 Eschwege

Telefon: 05651 3357596

E-Mail: kindergarten@waldorf-eschwege.de

Büro- und Sprechzeiten Kindergartenleitung: Ivonne Poster
Mo, Do, Fr: 09:00 -14:00 Uhr, sowie nach Vereinbarung

Leitbild und pädagogische Grundlagen

Wir arbeiten auf Grundlage der Menschenkunde Rudolf Steiners und gestalten unsere Pädagogik nach waldorfpädagogischen Grundsätzen. Unsere Einrichtung ist christlich orientiert, aber nicht konfessionsgebunden. Die gelebte Spiritualität im Alltag soll die Kinder in ihrer Entwicklung stärken und ihnen innere Sicherheit geben.

Ziel unseres Kindergartens ist es, den Kindern einen geschützten Lebens- und Erfahrungsraum zu bieten, in dem sie sich individuell entfalten können. In einer reizüberfluteten Welt legen wir Wert auf natürliche Sinneseindrücke, Ruhe und einen klaren Rhythmus im Tages-, Wochen- und Jahreslauf.

Im Alltag erleben die Kinder handwerkliche, gestalterische und hauswirtschaftliche Tätigkeiten, die sie zur Nachahmung und zum freien Spiel anregen. Das freie Spiel hat einen hohen Stellenwert – es gibt Raum für Kreativität, Verarbeitung von Erlebtem und Stärkung der eigenen Kräfte.

Unser Kindergarten steht allen Kindern ab dem vollendeten 2. Lebensjahr bis zum Schuleintritt offen – unabhängig von Herkunft, Religion oder sozialem Hintergrund. Damit tragen wir zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz bei.

Träger unserer Einrichtung ist der Verein für Waldorfpädagogik Eschwege e. V., der seit 1986 besteht. Der Kindergarten arbeitet eng mit der Freien Waldorfschule Werra-Meißner zusammen. Eine Mitgliedschaft im Trägerverein ist für Eltern erwünscht, um aktiv am Kindergartenleben und an Grundsatzentscheidungen mitzuwirken.

Wir legen großen Wert auf eine enge Zusammenarbeit zwischen Eltern, Pädagogen und dem Vorstand. Unsere Werte sind Offenheit, Toleranz und gegenseitiges Verständnis – und wir freuen uns, wenn Eltern unser Leitbild mittragen.

Kindergartenalltag

Ankommen und Abschied nehmen

Der Kindergarten tag beginnt zwischen 7:30 und 8:30 Uhr. Bitte bringen Sie Ihr Kind rechtzeitig, damit es in Ruhe ankommen kann. Ein kurzer, liebevoller Abschied unterstützt einen guten Start in den Tag.

Tagesablauf (ungefähre Zeiten)

7:30 – 8:30 Uhr: Ankommen und freies Spiel in den jeweiligen Gruppen, sowie handwerkliches, hauswirtschaftliches und künstlerisches Tun

ca. 8:50 Uhr: gemeinsames Aufräumen und Tischdecken

ca. 9:00 Uhr: Sammeln in der Gruppe mit Fingerspielen

zum Händewaschen

anschließend Morgenkreis mit Reigen, Liedern, Versen und Bewegung

ca. 9:15 Uhr: Frühstück am gedeckten Tisch

ca. 10:00 Uhr: Freies Spiel / Draußenzeit

ca. 11:30 Sammeln der ersten Mittagsgruppe mit Abschlusskreis und Goldtröpfchen

im Badezimmer, anschließend Mittagessen

ca. 11:45 Uhr: Sammeln der zweiten Mittagsgruppe mit Abschlusskreis und Goldtröpfchen im Badezimmer, anschließend Mittagessen

ca. 12:00 – 13:30 Uhr: Ruhezeit, Mittagsschlaf oder Märchenzeit

(bitte beim Abholen die Ruhezeiten beachten)

ab 13:30 Uhr: Freispiel drinnen oder draußen

ca. 14:30 Uhr: Vesper

bis 16:00 Uhr: Abholzeit, freitags bis 15:30 Uhr

Wochenrhythmus

Ein fester Wochenrhythmus schafft Wiedererkennung und Vorfreude. Jeder Wochentag hat bei uns einen eigenen Schwerpunkt:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Wichtelgruppe: Bienenwachskneten Hummelgruppe: Spieltürnen	Aquarellmalen	Eurythmie (für Kinder ab 4 Jahren) Für die Kinder unter 4: Fingerspiele, Vorlesezeit	Backen	Wichtelgruppe: Spieltürnen Hummelgruppe: Bienenwachskneten

Essen und Trinken

Essen ist bei uns ein gemeinschaftliches und liebevoll gestaltetes Erlebnis.

Das Frühstück wird bei uns frisch in den jeweiligen Gruppenräumen aus möglichst regionalen und biologischen Lebensmitteln zubereitet, oft gemeinsam mit den Kindern.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Milchreis mit Zimt und Zucker	Grünkern	Hirsebrei mit Apfelmus	Frisch gebackenes Brot oder Brötchen mit Aufstrich, Käse und Gemüse	Müsli (jedes Kind darf gerne ein Obst mitbringen)

Das Frühstücksgeld beträgt 15,- Euro pro Monat und ist zu Anfang des Monats in der jeweiligen Gruppe in bar zu entrichten. Gerne quartalsmäßig.

Auch das Mittagessen wird frisch in unserer Kindergartenküche zubereitet - vollwertig, vegetarisch und biologisch. Der aktuelle Speiseplan wird wöchentlich an der Pinnwand ausgehängt. Bitte tragen Sie ihr Kind in der entsprechenden Liste zum Mittagessen ein. Das Geld für das Mittagessen (aktuell 4,- Euro pro Mahlzeit) wird Ende des Monats abgebucht.

Am Nachmittag gibt es eine kleine Vesper, Wasser und Kräutertee stehen den Kindern ganztägig zur Verfügung.

Rolle der Eltern

Die Erziehung der Kinder ist bei uns eine gemeinsame Aufgabe von Pädagogen und Eltern, gemeinsam bilden wir eine Erziehungsgemeinschaft.

Eltern spielen eine zentrale Rolle und sind durch 10 Elternarbeitsstunden verpflichtet sich in unsere Gemeinschaft einzubringen, zum Beispiel durch Gremienarbeit, Mitarbeit in Arbeitskreisen, Arbeitseinsätze, Spenden und Übernahme von Schichten bei den verschiedenen Veranstaltungen. Weitere Informationen dazu im Anhang „Elternarbeitsstunden“.

Ein enger Austausch ist in unserer Gemeinschaft essentiell. Hierzu bestehen folgende Gelegenheiten:

- Kurze Tür- und Angelgespräche beim Bringen oder Abholen
- Infos per Aushang oder in der Eltern-WhatsApp-Gruppe (Elternrat kontaktieren)
- Elternabenden (ca. 3x im Jahr)
- Dialoggespräche / Entwicklungsgespräche (1x im Jahr)
- Elterngespräche nach Vereinbarung

Sollten Sie akute Anliegen oder Fragen haben, sprechen Sie uns bitte direkt an.

Gremien

Elternrat

Der Elternrat ist das Bindeglied zwischen Eltern, Erziehern und Trägerverein. Im Sinne der Waldorfpädagogik fördert er ein vertrauensvolles Miteinander und unterstützt aktiv die Gemeinschaft. Er unterstützt das pädagogische Team durch praktische und organisatorische Hilfe, bei Festen und Projekten und setzt sich für einen konstruktiven, offenen Austausch zwischen allen Beteiligten ein.

Der Elternrat arbeitet transparent, eigenverantwortlich und im engen Austausch mit den Eltern und dem pädagogischen Team.

Er wird auf dem ersten Elternabend nach den Sommerferien von der Elternschaft für den Zeitraum eines Jahres gewählt und besteht aus maximal 2 Elternteilen.

Kontakt: elternrat@waldorf-esswege.de

Vorstand

Träger des Waldorfkindergartens Eschwege und der Freien Waldorfschule Werra-Meißner ist der 1986 gegründete Verein für Waldorfpädagogik Eschwege e.V.

Der ehrenamtliche Vorstand des Vereins besteht aus Eltern, Pädagogen und Freunden beider Einrichtungen. Gemeinsam tragen sie die Verantwortung für die Entwicklung von Kindergarten und Schule. Sie setzen sich dafür ein, die Werte der Waldorfpädagogik in unserem täglichen Miteinander lebendig zu halten und weiterzuentwickeln.

Der Vorstand wird im Rahmen der Mitgliederversammlung für den Zeitraum von drei Jahren gewählt.

Kontakt: vorstand@waldorf-esswege.de

Arbeitskreise

Baukreis

Der Baukreis übernimmt die Planung, Umsetzung und Begleitung von Bau-, Renovierungs- und Erhaltungsmaßnahmen rund um unsere Gebäude und Außenanlagen. Bei vielen Projekten ist die Mithilfe engagierter Eltern gefragt – sogenannte Arbeitseinsätze werden hier in Abstimmung mit Elternvertretung und Gremien koordiniert.

Kontakt: ak.baukreis@waldorf-eschwege.de

AK Hofgut Weiden

Ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit ist die Kooperation mit dem Bioland-Hofgut Weiden. Der Arbeitskreis Hofgut Weiden entwickelt dieses Konzept weiter und setzt sich für die sinnvolle Einbindung von Kindergarten und Schule in das Hofgeschehen ein – mit dem Ziel, Landwirtschaft erlebbar zu machen und wertvolle Lebenskompetenzen zu fördern.

Kontakt: ak.hofgutweiden@waldorf-eschwege.de

AK Öffentlichkeit

Der Öffentlichkeitskreis unterstützt die Kommunikation des Vereins: Er liefert Bildmaterial und Texte für Homepage und Social Media, hilft bei der Verbreitung von Flyern und Plakaten und betreut Infoveranstaltungen.

Kontakt: s.stichnote@waldorf-eschwege.de

Veranstaltungskreis

Der Veranstaltungskreis organisiert unsere beiden großen Vereinsveranstaltungen: den Kunst- und Töpfermarkt sowie den Martinsmarkt. In wöchentlichen Treffen plant das Team das inhaltliche Konzept, kümmert sich um Logistik und sorgt mit vielen helfenden Händen dafür, dass aus einer Idee ein gelungenes Fest wird.

Kontakt: ak.veranstaltungen@waldorf-eschwege.de

Vertrauenskreis (im Aufbau)

Der Vertrauenskreis befindet sich derzeit im Aufbau. Ziel ist es, eine tragfähige Konfliktkultur in Kindergarten und Schule zu etablieren, Vertrauen zu stärken und Konflikte lösungsorientiert zu begleiten.

Kontakt: ak.vertrauen@waldorf-eschwege.de

Unsere Feste und Veranstaltungen im Jahreslauf

Erntedankfest (September/ Oktober)

Zum Erntedankfest sind alle Kinder herzlich eingeladen, ein Körbchen (bitte mit Namen versehen) mit Obst und Gemüse aus dem heimischen Garten und der Natur mitzubringen. Die mitgebrachten Speisen werden in den darauffolgenden Tagen für Frühstück und Mittagessen verarbeitet.

An Erntedank danken wir gemeinsam für die Vielfalt der Natur und die Gaben unserer Erde.

Als besonderes Ritual backen wir mit den Kindern traditionell ein frisches Ertebrot.

Dieses gemeinsame Backen und Teilen vermittelt den Kindern spielerisch den Wert von Lebensmitteln und gelebter Dankbarkeit.

Großelternnachmittag (vor dem Martinsmarkt)

Hier können die Kindergartenkinder ihren Großeltern stolz ihren Kindergarten zeigen und gemeinsam Lebkuchen für das Hexenhaus am Martinsmarkt und für Nikolaus backen.

Laternenbasteln (kurz vor dem Laternenfest)

Eltern oder Großeltern treffen sich an einem Abend im Kindergarten, um bei einem leckeren Tee und Martinsliedern Laternen für die Kinder zu basteln.

Laternenfest (um den 11. November)

Wir treffen uns am frühen Abend um gemeinsam Laterne zu laufen. Im Anschluss werden am Martinsfeuer in geselliger Runde Martinshörnchen und Martinspunsch geteilt (bitte eigene Becher oder Tassen mitbringen).

Martinsmarkt (November)

Der Martinsmarkt im November ist unsere zweite große öffentliche Veranstaltung, bei der wir die Kindergarten- und Schulräumlichkeiten feierlich schmücken und mit vielen liebevollen Angeboten für Kinder, achtsam ausgewählten Ausstellern und verschiedenen kulinarischen Angeboten gemeinsam einen wunderschönen Tag verbringen.

Die Kindergartengemeinschaft übernimmt dabei die Angebote „Café“ und „Hexenhäuschen“, Anstehende Aufgaben sind Auf- und Abbau, Essens-, Getränke- und Dekospenden, sowie Übernahme von Schichten.

Adventsgärtlein (nach dem 1. Advent)

Diese stimmungsvolle Feier möchte die Kinder auf die besondere Zeit des Advents einstimmen. Im liebevoll mit Tannengrün und Kerzen geschmückten Eurythmiesaal entzündet jedes Kind ein kleines Apfellicht an einer zentralen Kerze und trägt es achtsam hinaus in die dunkle Welt. Dabei werden gemeinsam ruhige, stimmungsvolle Lieder gesungen, die die feierliche Atmosphäre unterstreichen.

Alle Kinder werden gebeten, an diesem Tag körpernahe Kleidung zu tragen und die Haare zusammenzubinden, damit sie sich beim Begehen der Spirale frei und ungehindert bewegen können.

Nikolaus (um den 06. Dezember)

Die Geschichte des heiligen Nikolaus erinnert uns daran, wie wichtig es ist, anderen zu helfen und freundlich zu sein. Sie zeigt, wie schön es ist anderen eine Freude zu machen, ohne etwas dafür zu erwarten. Vielleicht bringt der Nikolaus an diesem Tag sogar eine kleine Überraschung vorbei...

Puppentheaterwochen (Januar/Februar)

An zwei aufeinander folgenden Wochen präsentiert das Ensemble der Eschweger Puppenbühne mit handgefertigten Puppen und viel Hingabe zwei verschiedene Märchen in unserem Eurythmiesaal.

Unsere Kindergartenkinder nehmen in der Regel an zwei Vorstellungen teil.

An einem der zwei Puppentheaterwochenenden sind die Kindergarteneltern herzlich eingeladen den Waffel- und Kaffeeverkauf durchzuführen.

Fasching (Rosenmontag)

Zur Faschingsfeier verwandeln sich die Räumlichkeiten des Kindergartens gemäß einem jährlich wechselnden Motto in eine andere Welt. Alle Kinder sind an dem Tag herzlich eingeladen sich entsprechend dem Motto zu verkleiden. Das Buffet wird durch die Eltern gestellt.

Ostern (Woche vor den Osterferien)

In der Woche vor den Osterferien säen unsere Kindergartenkinder Ostergras und schauen beim Wachsen zu, welches Sie dann am letzten Tag vor den Ferien mit nach Hause nehmen. Bitte geben Sie Ihrem Kind zu diesem Zweck eine Tonschale mit.

Kunst- und Töpfermarkt (Mai)

Der Kunst- und Töpfermarkt ist unsere erste große öffentliche Veranstaltung, bei der auf dem Außengelände der Eisenbahnstraße durch verschiedene Mitmachaktionen, Kunst- und Handwerksstände und verschiedene kulinarischen Angebote ein Fest für alle Sinne stattfindet. Die Kindergartengemeinschaft übernimmt dabei die Angebote „Edelsteinsieben“ und „Buffet“ (gemeinsam mit der Schulelternschaft). Anstehende Aufgaben sind Auf- und Abbau, Essens-, Getränke- und Dekospenden, sowie Übernahme von Schichten.

Pfingsten – das Fest der Gemeinschaft (kurz vor Pfingsten)

Schon einige Tage vor Pfingsten singen und spielen wir von den Pfingstvögelein im Reigen, welche vor Pfingsten selbst hergestellt und den Kindern mit nach Hause gegeben werden. Zum Frühstück wird an einer festlichen Tafel das selbstgemachte „Pfingstrosenbrot“ gegessen. Pfingstkerzen schmücken den Jahreszeitentisch.

Alle Kinder sind herzlich eingeladen, sich für die Pfingstfeier festlich in weiß zu kleiden, weiße Blumen und grüne Zweige für die Dekoration und rote Marmelade für das Pfingstbrot mitzubringen.

Sommerfest (kurz vor den Sommerferien)

Im großen Garten wird getanzt, gesungen, gespielt und gegessen. Eine tolle Gelegenheit für einen Austausch in schöner, entspannter Atmosphäre. Für das leibliche Wohl sorgen an diesem Tag die Eltern. Bitte bringen Sie eine Picknickdecke und Geschirr für den eigenen Gebrauch mit.

Diese Feste prägen den Jahreskreis und stärken das innere Erleben der Kinder.

Die genauen Termine, sowie alle relevanten Informationen zu sämtlichen Festen und Veranstaltungen werden rechtzeitig per Aushang angekündigt und sind in der Jahresplanung ersichtlich.

Weitere Besonderheiten

Morgenritual

Jeden Morgen um 7:30 Uhr kommen das Kindergartenkollegium und alle anwesenden Kinder und Eltern im Kreis zusammen, um ein gemeinsames Morgenritual zu gestalten. Es wird eine Kerze am Jahreszeitentisch angezündet, im Anschluss wird gemeinsam ein Lied gesungen, bevor der Wochenspruch aus dem anthroposophischen Seelenkalender vorgelesen wird. Dieses Ritual dient dazu, gemeinsam anzukommen und den Tag bewusst miteinander zu beginnen. Eltern, die ihre Kinder zu dieser Uhrzeit bringen, sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Geburtstage

Das Geburtstagskind steht den ganzen Tag im Mittelpunkt. Schon morgens malen alle Kinder der Gruppe ein Bild für das Geburtstagskind, welches ihm später in einer hübschen Mappe überreicht wird.

Eltern und Geschwister des Geburtstagskindes sind im Rahmen des Abschlusskreises herzlich eingeladen den Geburtstag innerhalb der Kindergartengemeinschaft zu zelebrieren.

Das Kind wird auf einem festlich geschmückten Thron, gekrönt mit einem Geburtstagskranz mit Geburtstagsreigen, Gesang, Wünschen und einem von den Erziehern gefertigten Geschenk gefeiert.

Die Eltern des Geburtstagskindes fertigen für diesen Tag bitte kurze Notizen zu Besonderheiten vergangener Geburtstage an, diese werden beim Anzünden der Geburtstagskerze erzählt.

Das Geburtstagskind kann an diesem Tag sehr gerne gesunde Speisen wie Obst- und Gemüse, Brot, Aufstrichen und Säfte – alles bitte in Bioqualität – zum Frühstück für alle mitbringen. Alle Kinder sind herzlich eingeladen dem Geburtstagskind an dem Tag ein Blümchen oder eine kleine Bastelei mitzubringen.

Trialoggespräch

Das Trialoggespräch findet 1x jährlich statt und ist ein gemeinsames Gespräch zwischen Eltern und Bezugserzieherin, bzw. Erzieher. Es dient dem Austausch über die Entwicklung des Kindes und fördert die Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Kindergarten. Im Mittelpunkt steht ein ganzheitlicher Blick auf das Kind – mit Fokus auf seine körperliche, seelische und geistige Entwicklung. Ziel ist es, das Kind bestmöglich zu begleiten und Vertrauen zwischen allen Beteiligten zu stärken.

Wald- und Wandertage

In den Frühlings- bis Herbstmonaten finden in unregelmäßigen Abständen Wald- und Wandertage statt. An diesen Tagen sind pünktliches Bringen, die Mitgabe von Speisen, Getränken und Sitzunterlagen, sowie entsprechende Kleidung und Schuhwerk erforderlich. Was genau benötigt wird und Informationen zu Bring- und Holzzeiten entnehmen Sie bitte den zuvor ausgehängten Informationen.

Königskinderzeit

Das letzte Kindergartenjahr wird für die Vorschulkinder, welche bei uns Königskinder genannt werden, in unserem Kindergarten besonders gestaltet um sie auf die Schulzeit vorzubereiten.

- Besondere Aktivitäten: Ausflüge zum Zahnarzt, der Feuerwehr oder ähnliches
- Die Königskinder arbeiten an kleinen handwerklichen Projekten, die sie zum Ende der Königskinderzeit als stolze Erinnerung mit nach Hause nehmen können.
- Zum Ende der Königskinderzeit findet der Königskinderausflug statt, wohin bleibt bis zu dem Tag eine Überraschung. Der Ausflug endet nachmittags mit einem gemeinsamen Picknick, zu dem die Eltern und Geschwister herzlich eingeladen sind.
- Unser Sommerfest endet traditionell mit dem Feuersprung der Königskinder, einem feierlichen Ritual, bei dem die Königskinder an der Hand der Eltern über die Glut des Feuers springen, symbolisch für den Sprung in den anstehenden neuen Lebensabschnitt.
- Eltern der Königskinder sind in der letzten Woche vor den Sommerferien herzlich eingeladen bei einer Eurythmiestunde zuzuschauen.
- In der Woche vor den Sommerferien findet die feierliche Schulkinderkrönung nachmittags im Eurythmiesaal statt, bei der die Königskinder eine Kleinigkeit präsentieren, auf die gemeinsame Kindergartenzeit zurückgeblickt wird und die Kinder zu Schulkindern gekrönt werden. Eltern, Geschwister und Großeltern sind herzlich eingeladen an der Krönung teilzunehmen.

Müllsammeltag

Wir nehmen regelmäßig mit unserem Kindergarten an den hessenweiten Müllsammelaktionen teil, bei denen Kinder und Erzieher losziehen, um Müll im näheren Umfeld einzusammeln. Ziel ist es, die Kinder für dieses Thema zu sensibilisieren und ihnen ein Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu vermitteln.

Da unser Kindergarten nur über wenige Arbeitshandschuhe verfügt, freuen wir uns immer, wenn Sie Ihrem Kind an diesem Tag Arbeitshandschuhe mitgeben.

Ausräumen des Kindergartens/ Putztag

Am letzten Freitag vor den Sommerferien werden die Kindergartenräume ausgeräumt und geputzt, damit die Holzböden während der Sommerferien gereinigt und geölt werden können. An diesem Tag ist der Kindergarten geschlossen.

Einräumen des Kindergartens

Am ersten Kindertag nach den Sommerferien werden die Kindergartenräume wieder eingeräumt, sodass der Kindergarten für die Kinder ab 10:00 Uhr im großen Garten beginnt.

Allgemeine Informationen:

Freundebücher

Wir bitten darum, im Kindergarten auf das Austeilen von Freundebüchern zu verzichten, im Kindergartenalter kann man weder lesen noch schreiben.

Nicht alle Kinder erhalten ein Freundebuch – das kann zu Enttäuschung und Ausgrenzung führen. Zudem möchten wir, dass Kinder ihre eigenen, lebendigen Erinnerungen im gemeinsamen Tun, Spiel und Erleben sammeln – frei von Erwartung oder Vergleich.

Kleidung, Schminke, Schmuck etc.

Kleidung sollte einfach, funktional, ohne Aufdrucke oder grelle Farben sein – dies lässt Raum für kreatives Spiel und gleichwertiges Miteinander.

Auch bitten wir darum, dass die Kinder den Kindergarten ohne Schminke oder Parfüms in jeglicher Form besuchen. Aus Gründen der Sicherheit bitten wir Sie, Ihren Kindern keinen Schmuck (Ohringe, Halskette, Armband, Ringe, etc.) mit in den Kindergarten zu geben. Schmuck kann beim Spielen und Toben zu Verletzungen führen oder verloren gehen, bzw. beschädigt werden.

Konferenzen

Alle zwei Wochen trifft sich das gesamte Kindergartenkollegium donnerstags um 14:00 Uhr zur Konferenz. Bitte holen Sie ihr Kind an diesem Tag bis 13:45 Uhr ab, damit die Konferenz pünktlich beginnen kann.

Krankheit und Abwesenheit

Wenn Ihr Kind krank ist, lassen Sie es bitte zu Hause, damit es sich ausruhen kann – und um andere Kinder und die Erzieher zu schützen. Bitte geben Sie uns morgens per Telefon oder per E-Mail bis 8.15 Uhr Bescheid, wenn Ihr Kind krankheitsbedingt oder aus anderen Gründen fehlt.

Kuscheltiere

Kinder, die an der Mittagsruhe teilnehmen, dürfen ein kleines Kuscheltier oder Tuch mitbringen. Zur Mittagsruhe können sich die Kinder die Kuscheltiere gerne nehmen, davor und danach verbleibt es im Fach.

Medien

Unsere Einrichtung ist medienfrei (keine Smartwatches, Tablets, o.ä.). Kinder sollten die Welt mit allen Sinnen erleben dürfen – durch Spiel, Natur und menschliche Begegnung.

Bitte unterstützen Sie diesen Ansatz auch zu Hause mit einem bewussten, reduzierten Medienumgang. Je weniger Medien ein Kind konsumiert, desto mehr Raum bleibt für freies Spiel, kreatives Denken und gesunde Entwicklung.

Spielzeug

Unser Kindergarten verfügt über reichlich altersgerechtes und phantasieanregendes Spielzeug. Wir bitten darum, den Kindern kein Spielzeug oder ähnliches mitzugeben, um dadurch verursachten Vergleich, Beschädigung, Verlust oder Konflikte zu vermeiden.

Was braucht Ihr Kind im Kindergarten?

- Hausschuhe
- Wechselsachen (bitte mit Namen versehen u. in schlichtem Stoffbeutel ins Fach legen)
- Regenkleidung und Gummistiefel für draußen
- Mütze/ Sonnenhut/ Handschuhe (je nach Saison)